

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses am Donnerstag,
den 21.11.2019, um 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Dienstbier, Adolf Volkmar

Mayer, Christian

Ochs, Gerald

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg ab TOP Ö2; 18:10 Uhr

Kern, Hans

Platt, Christine

Vogel, Erika ab TOP Ö2; 18:02 Uhr

Lang, Thomas

Schmidt, Hans

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Maschler, Norbert

Vertretung für Herrn Stadtrat Felßner

Pohl, Adolf

Vertretung für Herrn Stadtrat Dr. Tiedtke

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

von der Verwaltung

Bartel, Antje

Krug, Björn

Kurzendörfer, Rainer

Sgrai, Klaus

Strauß, Michael bis TOP Ö4; 19:45 Uhr

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Wanke, Thomas

Schriftführerin

Schleifer, Christine

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Felßner, Günther

Tiedtke, Andreas, Dr.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses, die Zuhörer, die Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 7. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 6. Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses vom 17.10.2019

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 6. Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses vom 17.10.2019 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 0

2 Bewerbung zur Landesgartenschau in Lauf a.d. Pegnitz; Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Antrag der CSU-Fraktion

Frau Stadträtin Vogel betritt den Sitzungssaal.
Herr Stadtrat Schweikert betritt den Sitzungssaal.

Nach eingehender Diskussion des Gremiums besteht Einverständnis, dass der Beschlussvorschlag wie folgt abgeändert wird:

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Stadtentwicklung vorbereitende Untersuchungen zur Durchführung einer Landesgartenschau in Lauf a.d.Pegnitz durchzuführen und die weiteren Umsetzungsschritte zu erarbeiten und vorzustellen.
2. Hierfür werden Mittel in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 2

3 Leistungsorientierte Bezahlung bei der Stadt Lauf a.d.Pegnitz - Freiwillige Erhöhung des Finanzvolumens - Einführung einer Mitarbeiterbonuskarte (Stadt-Lauf-Card)

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz und Personalausschuss beschließt:

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz erhöht ab 2020 das Gesamtvolumen des Leistungsentgelts nach § 18 TVöD auf freiwilliger Basis und in stets widerruflicher Weise um 1 v.H. der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Beschäftigten.

Dem entsprechend stellt die Stadt Lauf a.d.Pegnitz für Leistungsbezüge von Beamten und Beamtinnen 1 v.H. der Grundgehaltssumme im Sinne des Art. 2 Abs. 2 Nr. 1 BayBesG des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des BayBesG fallenden Beamten und Beamtinnen der Besoldungsordnung A und B zur Verfügung.

Die erhöhten Leistungsentgelte sind bei den jeweiligen Personalkosten im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.

Der Verwaltungs-, Finanz und Personalausschuss beschließt des Weiteren:

Die freiwillige Leistung aus der Erhöhung des Gesamtvolumens des Leistungsentgelts wird den Beschäftigten als steuerfreier Sachbezug mittels Mastercard, der sog. Stadt-Lauf-Card, zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für die Einführung (einmalig rd. 5.000 Euro) und Bearbeitung dieser Karten (jährlich rd. 9.000 Euro) sind im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 2

4 Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard, Hermann-Keßler-Stift, Wirtschaftsplan 2020

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Den Wirtschaftsplan 2020 mit allen Anlagen, wie vorgelegt, zu beschließen.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 2

5 Beratung und empfehlende Beschlussfassung der Haushalte 2020;

a) Stadt Lauf a.d. Pegnitz

b) Abwasserbetrieb der Stadt Lauf a.d. Pegnitz/Wirtschaftsplan

c) Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard

d) J.F.Barth'sche Stiftung

ALLE UNTERLAGEN SIND IN SESSION EINGESTELLT

Herr Strauß verlässt die Sitzung.

Frau Wamser stellt die Eckpunkte des Haushalts vor und geht im Detail auf die Änderungen gegenüber dem versandten Haushaltsentwurf vom 24.10.2019 ein.

Nach Beratung des Haushaltsentwurfs und der zum Haushalt eingegangenen Anträge der SPD-Fraktion und des Ersten Bürgermeisters werden auf Anregung von Herrn Stadtrat Pohl und Herrn Stadtrat Mayer die entsprechenden Beschlussfassungen über den Teil a) in der heutigen Sitzung zurückgestellt und zunächst zur nochmaligen Beratung in die Fraktionen verwiesen. Die erforderlichen Beschlüsse sollen dann durch den Stadtrat gefasst werden. Seitens des Gremiums bestehen gegen diese Vorgehensweise keine Einwände.

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

a) Stadt Lauf a.d.Peg.

Dem Haushaltsplan 2020 der Stadt Lauf a.d.Peg. in den Festsetzungen der Haushaltssatzung 2020 einschl. Stellenplan in der beratenen Fassung wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

aa) Der **mittelfristigen Finanzplanung** einschließlich des Investitionsprogramms der **Stadt Lauf a.d.Peg.** für die Jahre 2019 bis 2023 in der beratenen Fassung wird zugestimmt. Die Finanzplanung schließt damit in Einnahmen und Ausgaben in den Jahren

2019 mit 75.079.115 Euro

2020 mit 81.239.978 Euro

2021 mit 79.723.670 Euro

2022 mit 78.583.977 Euro

2023 mit 78.343.169 Euro ab.

- **Antrag der SPD-Fraktion auf Einstellung von Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro für den Bau einer Seeterrasse im Freibad.**

- **Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Zuschusses an das Theater „Glücksserei“ um 2.000 Euro.**

- **Antrag des Ersten Bürgermeisters über die Zukunft des ehemaligen Schulhauses in Weigenhofen.**

Abstimmung:

auf Stadtratssitzung vertagt

b) Abwasserbetrieb

ba) Dem Wirtschaftsplan 2020 des Abwasserbetriebes der Stadt Lauf a.d.Peg. mitsamt Anlagen in der beratenen Fassung wird zugestimmt. Aufwendungen und Erträge sind in der städtischen Haushaltssatzung 2020 eingestellt.

bb) Der **mittelfristigen Finanzplanung** einschließlich des Investitionsprogramms des **Abwasserbetriebes** für die Jahre 2019 bis 2023 in der beratenen Fassung wird zugestimmt. Die Finanzplanung schließt damit in Einnahmen und Ausgaben in den Jahren

2019 mit 6.806.240 Euro

2020 mit 6.507.900 Euro

2021 mit 5.119.000 Euro

2022 mit 3.017.000 Euro

2023 mit 1.862.000 Euro ab.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

c) Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard

Dem Haushaltsplan 2020 der Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard in den Festsetzungen der Haushaltssatzung 2020 in der beratenen Fassung wird zugestimmt. Der enthaltene Wirtschaftsplan mit Anlagen für das Jahr 2020 wurde vom Stadtrat in gleicher Sitzung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

ca) Der **mittelfristigen Finanzplanung** einschließlich des Investitionsprogramms der **Spitalstiftung** für die Jahre 2019 bis 2023 in der beratenen Fassung wird zugestimmt.

Die Finanzplanung schließt damit in den Einnahmen und Ausgaben in den Jahren
2019 mit 148.265 Euro
2020 mit 156.040 Euro
2021 mit 156.040 Euro
2022 mit 160.540 Euro
2023 mit 160.540 Euro ab.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

d) J.F. Barth'sche Stiftung

Dem Haushaltsplan 2020 der J.F.Barth'schen Stiftung in den Festsetzungen der Haushalts-satzung 2020 in der beratenen Fassung wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestand-teil dieses Beschlusses.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

6 Jahresabschluss 2018 des Abwasserbetriebes der Stadt Lauf a.d. Pegnitz

a) Jahresabschluss 2018

b) Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen

ALLE UNTERLAGEN SIND IN SESSION EINGESTELLT

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

a) Der Jahresabschluss des Abwasserbetriebes Lauf a.d.Pegnitz wird zur Kenntnis genom-men. Das Abschlussergebnis in Höhe von 1.757.607,75 Euro wird als Jahresüberschuss bilanziert.

b) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. beiliegender Liste werden geneh-migt.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

7 Neuerlass der Hundesteuersatzung der Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Die Herren Stadträte Herrmann und Ittner verlassen den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Den Neuerlass der Hundesteuersatzung zum 01.01.2020 in der vorgelegten Form. Die Sat-zung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 0

8 Gültigkeit der Bestattungsgebührensatzung für ein weiteres Jahr bis 31.12.2020

Herr Stadtrat Herrmann betritt den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die bestehende Bestattungsgebührensatzung vom 21. Dezember 2015 bleibt mit den aktuellen Gebührenhöhen ein weiteres Jahr (bis 31.12.2020) gültig. Ein dadurch entstehendes evtl. Defizit wird in Kauf genommen.
2. Der notwendige neue Anlagennachweis für das Bestattungswesen wird im Lauf des Jahres 2020 erstellt.
3. Sobald dieser vorliegt, wird die neue Kalkulation der Bestattungsgebühren und den entsprechenden Gremien rechtzeitig vor dem 01.01.2021 zur Beschluss-fassung vorgelegt.

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

9 Feuerwehrschutzkleidung - Beschaffung für Atemschutzgeräteträger

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Schutzkleidung bis zu einem Betrag in Höhe von 50.000 EUR über die Firma Hans Schäfer, Strullendorf anzuschaffen.

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

10 Gemeinde- und Landkreiswahl 2020 - Festsetzung des Erfrischungsgeldes

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Für Gemeinde- und Landkreiswahl 2020 wird das Erfrischungsgeld für alle Wahlhelfer auf 70,00 EUR festgesetzt.

Für eine mögliche Stichwahl wird das Erfrischungsgeld für alle Wahlhelfer auf 40,00 EUR festgesetzt.

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

Außerhalb der Tagesordnung

Herr Stadtrat Dienstbier stellt die Frage an die Verwaltung, ob die Ortssprecher ganz formell zu einer Haushaltssitzung geladen werden müssen, da dies ja auch die Ortsteile betrifft, oder ob die Ortssprecher nur eine informative Einladung erhalten.

Herr Wallner antwortet, dass den Ortssprechern schon durch die Gemeindeordnung und die Geschäftsordnung das Recht eingeräumt wird, an allen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Eine Teilnahmepflicht besteht für die Ortssprecher nicht. Deshalb ist nach Ansicht der Verwaltung die Einladung zur Kenntnis die Richtige, die ihn nicht verpflichtet zu kommen, aber über die Sitzung in Kenntnis setzt. Auf die Beschlussfähigkeit des Stadtrats hat dies keine Auswirkungen, da den Ortssprechern ein Stimmrecht gesetzlich nicht eingeräumt ist.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:53 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 19.12.2019

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Christine Schleifer
Verwaltungsangestellte